

Abteilung Handball



Vorbereitungsturnier für E-, D-, C- und B- Jugendmannschaften

KREISSPARKASSEN-CUP 2023



41 Iandesoffenes JUGENDTURNIER

28. Britta Wiedenmann-Gedächtnisturnier für die weibliche B-Jugend 38. Rose Hagenlocher-Gedächtnisturnier für die weibliche C-Jugend 09./10. SEPTEMBER 2023

SPORTANLAGEN 📥 Kreissparkasse MÖGLINGEN

Ansprechpartner

Armin Wintterle iugendturnier@tvmhandball.de 0172 / 9713961

Turnierbestimmungen

Allgemein

- Gespielt wird nach den Bestimmungen des HVW und des DHB mit Ausnahme der Mannschaftsauszeiten. Die D-Jugend spielt nach den Regeln des Handballbezirks Enz-Murr (Sonderregeln nachfolgend erläutert). Die E-Jugend spielt ebenfalls nach den Regeln des Handballbezirks Enz-Murr (Sonderregeln nachfolgend erläutert).
- Alle Trainer müssen bis spätestens 15 Minuten vor Turnierbeginn ein ausgefülltes Turnierprotokoll (einschließlich Passmappe) bei der Hauptturnierleitung in der Stadionhalle vorlegen.
 - Das Turnierprotokoll (s. Seite 7) kann vorab ausgedruckt und ausgefüllt werden. Den Vordruck erhaltet Ihr auch am Turniertag bei der Hauptturnierleitung.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt den Spielball.
- Bei Trikotgleichheit wechselt die zweitgenannte Mannschaft.
- Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel.
- Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich, danach die Tordifferenz im direkten Vergleich, danach die Gesamttordifferenz. Bei gleicher Gesamttordifferenz entscheidet die Anzahl der geschossenen Tore. Bei einem "Unentschieden" in den Entscheidungsspielen wird der Sieger durch 7-Meter-Werfen ermittelt.
- Thema HARZ:

In der Stadionhalle (StH) darf ausschließlich "Intense Grip" verwendet werden. In der Sonnenbrunnenhalle (SoH) herrscht absolutes Harzverbot. Die Schiedsrichter und Zeitnehmer werden dies kontrollieren und bei Zuwiderhandlung das Harz konfiszieren. Ebenso wird der Verstoß der Turnierleitung gemeldet, welche sich etwaige Regressansprüche vorbehält.

- Die Turnierleitung behält sich das Recht auf Spielplanänderungen vor.
- Für den Verlust von Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.

Kreissparkasse Ludwigsburg







Abteilung Handball



Spielbericht und Passkontrolle

• Aufgrund eines Beschlusses des Handballverbandes Württemberg sind wir dazu verpflichtet, grundsätzlich Passkontrollen durchzuführen und alle Spielberichte an den Referenten für Spieltechnik einzusenden.

Schiedsrichter

 Das Jugendturnier dient gleichzeitig als Ausbildungs- und Prüfungswochenende für angehende Jugend- und Kinderhandballspielleiter. Die Nachwuchsschiedsrichter befinden sich daher in einer Prüfungssituation, weshalb wir um besondere Rücksicht bitten.

Meldegelder

 Die Meldegelder sind, sofern am Turniertag keine Überweisung vorliegt, zu Beginn des Turniers an der Hauptturnierleitung im Foyer der Stadionhalle zu bezahlen.

Getränke und Essen

• Getränke, Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen sowie warme und kalte Speisen gibt es reichlich im Foyer der Stadionhalle. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die zahlreichen Mülleimer von Ihren Jugendlichen und Kindern auch benutzt werden.

Preise

weibl./ männl. Jugend B / C:
 weibl./ gem. Jugend D / E:
 Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Sachpreise.
 Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Sachpreise.

Anfahrt

Die Anfahrt erfolgt am besten über die BAB 81, Ausfahrt Ludwigsburg-Süd. Von dort ist der Weg nach Möglingen ausgeschildert. Die Sportanlagen liegen gleich am Ortseingang von Möglingen auf der linken Seite (Parkplatz). Weitere öffentliche Parkplätze befinden sich in der Brunnenstraße und der Hanfbachstraße.

Adresse: Ludwigsburger Str. 70, 71696 Möglingen





Abteilung Handball



Gruppeneinteilung

<u>Kategorie: gJE = gemischte Jugend E</u> Spielzeit: 1 x 12 Min.

Gruppe 2

Gruppe 1

TV Möglingen SG BBM Bietigheim SG Hofen/Hüttlingen 2 FA Göppingen SG Hofen/Hüttlingen 1 HSC Schmiden/Oeffingen SG Schozach-Bottwartal

Kategorie: wJD = weibliche Jugend D

Spielzeit: 1 x 15 Min.

Gruppe 1

HSG Wi/Wi/Do SG BBM Bietigheim HSG Strohgäu Gruppe 2

HABO SG 2 HSG Kochertürn/Stein SG Heuchelberg SG Schozach-Bottwartal

Kategorie: gJD = gemischte Jugend D

Spielzeit: 1 x 15 Min.

Gruppe 1

HABO SG HSC Schmiden/Oeffingen JANO Filder 1 SG BBM Bietigheim 2 Gruppe 2

TV Möglingen SV Leonberg/Eltingen FA Göppingen SG Heuchelberg

Gruppe 3

SG BBM Bietigheim 1 SG Schozach-Bottwartal JANO Filder 2 JSG Neckar Kocher

Kategorie: wJC = weibliche Jugend C

Spielzeit: 1 x 17 Min.

Gruppe 1

SG Heuchelberg SG BBM Bietigheim 1 TEAM Esslingen SV Leonberg/Eltingen Gruppe 2

JSG Neckar Kocher TV Nellingen SG BBM Bietigheim 2 SG Schozach-Bottwartal







Abteilung Handball



Kategorie: mJC = männliche Jugend C

Spielzeit: 1 x 17 Min.

Gruppe 1

SG BBM Bietigheim 1 SG Schozach-Bottwartal JANO Filder

Team Stuttgart SG Weinstadt

Gruppe 2

HABO SG TSV Asperg

SG BBM Bietigheim 2

FA Göppingen TSG Schnaitheim

Kategorie: wJB = weibliche Jugend B

Spielzeit: 1 x 20 Min.

Gruppe 1

SG Schozach-Bottwartal

TV Sinsheim

TV Nellingen

SV Leonberg/Eltingen

SG Heuchelberg

Kategorie: mJB = männliche Jugend B Spielzeit: 1 x 20 Min.

Gruppe 1

HABO SG SG BBM Bietigheim SG Hofen/Hüttlingen JANO Filder

Kreissparkasse Ludwigsburg

Süwag

Autohaus Geiger



Abteilung Handball



Sonderregeln E-Jugend

Die <u>E-Jugend</u> spielt die Spielform 6+1. Folgende Regeln sind zu beachten:

Torwart:

Der Torwart darf den Torraum nur zum Ein- und Auswechseln verlassen. Er darf den Ball nicht außerhalb des Torraums berühren. Berührt der Torwart den Ball außerhalb des eigenen Torraums, entscheidet der Schiedsrichter auf Freiwurf für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, an der der Torwart den Ball gespielt / berührt hat (aber außerhalb des 9m Raums). Verhindert der Torwart eine klare Torchance, indem er z.B. einen langen Ball außerhalb seines Torraums abfängt, entscheidet der Schiedsrichter auf Strafwurf für die gegnerische Mannschaft. Bei wiederholtem Vorkommen soll zunächst die Regel erläutert werden und danach progressiv bestraft werden.

Abwurf – auch nach Torerfolg:

Der Torwart bringt auch nach einem Torerfolg den Ball durch Torabwurf, ohne Anpfiff, wieder ins Spiel. Beim Torabwurf nach Torerfolg darf sich kein gegnerischer Spieler innerhalb der gestrichelten Freiwurflinie befinden. Es kann und soll aber auch die Vorteilsregelung angewendet werden. Bei Nichtbeachtung wird entsprechend der Abstandsregel beim Anwurf verfahren. Diese Regel gilt allerdings nur nach Torerfolg (also bei einem "Anwurf"), nicht bei einem normalen Abwurf vom Torwart.

Beim 6+1 auf das Handballfeld (40 x 20 Meter) darf der Abwurf vom Torwart von einem Mitspieler nicht in der gegnerischen Hälfte angenommen werden. Überquert ein Abwurf die Mittellinie, ohne dass ihn ein Mitspieler berührt hat, entscheidet der Schiedsrichter auf Freiwurf an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft.

Prellen/Tippen:

Im 6+1 Handball darf max. dreimal geprellt werden.

Abwehr:

Es muss Manndeckung gespielt werden.

Penalty statt 7-Meter-Strafwurf:

Zur Ausführung des Penalty-Wurfs gelten die folgenden Hinweise:

In einem zentralen Spielstreifen (etwa Breite der Torpfosten) startet ein Spieler mit Ball aus einer beliebigen Entfernung (sinnvoll sind ca. 9 Meter) und wirft nach maximal drei Schritten Anlauf ohne Tippen und Prellen mit einem Schlagwurf auf das Tor. Alle übrigen Mit- und Gegenspieler müssen sich außerhalb des zentralen Streifens befinden.

Wehrt der Torwart den Ball ins Spielfeld ab, oder prallt der Ball von Pfosten oder Latte ins Spielfeld zurück, wird weitergespielt.







Abteilung Handball



Sonderregeln D-Jugend

Die D-Jugend spielt die Spielform 6+1. Folgende Regeln sind zu beachten:

Abwurf nach Torerfolg

Nach einem Torerfolg wird ohne Anspiel weitergespielt. Der Torwart bringt nach einem Tor den Ball durch Torabwurf wieder ins Spiel. Bei diesem Torabwurf darf sich kein gegnerischer Spieler innerhalb der 9-Meter-Freiwurflinie befinden, ansonsten erfolgt eine Korrektur durch den Schiedsrichter.

Offene Abwehrformation

Die Mannschaften **müssen** eine offensive Abwehrformation wählen (1:5-Abwehr, 3:3-Abwehr). Prinzipiell muss jeder ballführende Spieler unter Druck gesetzt werden, d.h. die Abwehrspieler, die außerhalb der Nahwurfzone agieren, müssen sich deutlich auf ihren ballbesitzenden Angreifer zu bewegen.

Abwehrspieler, die sich beim Ballbesitz ihres Angreifers nur in der Nähe der Freiwurflinie aufhalten, spielen **keine** offensive Deckung. Hat eine Mannschaft weniger als 7 Spieler, müssen trotzdem mindestens 2 Spieler deutlich außerhalb der Freiwurflinie agieren.

Läuft ein Angreifer in die Nahwurfzone ein, darf er begleitet werden. Stehen alle 6 Angreifer in der Nahwurfzone, können auch 6 Verteidiger in der Nahwurfzone stehen.

Bei Nichteinhaltung weist der Schiedsrichter mit zwei erhobenen Händen darauf hin (wie bei Torgewinn – nur beide Hände). Wenn die abwehrende Mannschaft nicht auf das "Warnzeichen" reagiert und in eine offensive Deckungsart wechselt, erhält die angreifende Mannschaft einen 7-Meter-Strafwurf.

Persönliche Strafen

Es werden nur persönliche Strafen ausgesprochen und eine Mannschaft darf sich nach einer Zeitstrafe sofort durch einen anderen Spieler ergänzen.

Strafen

Zeitstrafen gegen die Bank werden mit einem 7-Meter-Strafwurf geahndet.





Turnverein Möglingen 05 e.V. Abteilung Handball



Turnierprotokoll			
Verein: Mannschaft:			
<u>Nr.:</u>	Name, Vorname:	Geb.datum:	Kontrolle: Tumierleitung
			runnenellung
		·	
Beson	ndere Vorkommnisse (u.a. Verletzungen, Disqualifikationen, Ausschlü	isse):	
		unterstützt	von:
Mannschaftsverantwortliche(r):			Kreissparkasse
Name, Vorname:		1	udwigsburg
Anschrift:			Süwag
Unterschrift:			
Turnierleitung:			- T
		Aut	ohaus Geiger